

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Produktorientierte Informationen

FB Justizvollzug

Haushaltsermächtigungen: 0501, 0502, 0508.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähnl. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transfer-ausgaben	Fördermittel-/Transfer-ergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	8.238,8	201.169,4	192.930,6-	-	-	-	34.006,2	-	226.936,7-
	Ist-2007	7.604,2	200.340,3	192.736,1-	-	-	-	45.515,8	-	238.251,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	HH-Jahr									
	Ist-2006	1.41	17.97	36.17	-	-	-	18.06	-	31.44
	Ist-2007	1.32	17.95	35.57	-	-	-	17.89	-	29.92
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FB Justizvollzug	0508, 1221, 0501 - 0502	Sichere Unterbringung der Gefangenen gewährleisten	Übergriffe unter Gefangenen	58 (0)	54 (0)	0	0
		Effizienter Ressourceneinsatz	Hafttage	3.045.560 (3.070.380)	2.966.720 (3.120.750)	3.066.000	3.066.000
			Kosten pro Hafttag in EUR	62 (-)	68 (-)	-	-
		Resozialisierenden Strafvollzug durchführen	Entwicklungsfortschritt (in Planung) in Prozent	- (0)	- (0)	0	0
		Sicherung des Strafverfahrens sicherstellen	Entweichungen aus U-Haft	- (0)	1 (0)	0	0

3. Erläuterungen

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung des Justizvollzuges.

Der Fachbereich erfüllt durch den Vollzug von Freiheitsstrafen einschließlich Sicherungsverwahrung, Ersatzfreiheitsstrafen, Jugendstrafe, Untersuchungshaft, Zivilhaft, Jugendarrest und Abschiebungshaft einen gesellschaftlichen und gesetzlichen Auftrag. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur inneren Sicherheit und erbringt eine Dienstleistung zur Sicherung des Strafverfahrens sowie zum Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und zu Vorbereitung der Gefangenen auf ein Leben ohne Straftaten.

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der 18 Justizvollzugsanstalten, der Sozialtherapeutischen Anstalt sowie drei Jugendarrestanstalten mit. Unterstützt werden sie von den Beschäftigten des Justizministeriums.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Justizvollzugsanstalten (JVAen) i. S. der Kapitelbezeichnung 0508 sind die im Vorwort zum Einzelplan 05 unter der Rubrik „Justizvollzugsanstalten“ im einzelnen aufgeführten Behörden und die Jugendarrestanstalten. Aus den bei Kap. 0508 veranschlagten Mitteln wird auch die Justizvollzugsschule Baden-Württemberg betrieben.

Für das Planjahr 2009 muss von einer durchschnittlichen Belegung der Justizvollzugsanstalten mit ca. 8400 Gefangenen ausgegangen werden.

Die Kosten einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 93 a JGG), die von einem Gericht des Landes angeordnet worden ist, werden bei Kap. 0508 nachgewiesen (vgl. Tit. 633 01).

Das Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung – Strafvollzugsgesetz – vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2005 (BGBl. I S. 930) wird in den Erläuterungen zu Kap. 0508 (Justizvollzugsanstalten) mit der amtlichen Abkürzung „StVollzG“ zitiert.

Im Rahmen der Bemühungen der Landesregierung um Verstärkung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wurden die Lehr- und Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten (Vollzugliches Arbeitswesen – VAW) in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Der in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan aufgegliederte Wirtschaftsplan dieses Betriebes ist in Anlage 1 zu Kap. 0508 dargestellt. Der Betrieb verfügt aus organisatorischen Gründen nicht über eigenes Personal; er nimmt Personal der Justizvollzugsanstalten in Anspruch. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb gem. § 26 LHO sind bei Tit. 121 81, 261 81 und 671 81 der Tit.Gr. 81 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 57	056	Gebühren, Geldbußen u. dgl.	4,0 0,8 1,7	a) b) c)	4,0
111 58	056	Haftkostenbeiträge	500,0 481,4 436,3	a) b) c)	500,0

Erläuterung: Haftkostenbeiträge Gefangener nach § 50 StVollzG u. a.

119 49	056	Vermischte Einnahmen	270,0 289,2 288,1	a) b) c)	270,0
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Nach § 80 StVollzG kann ein noch nicht schulpflichtiges Kind einer Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt untergebracht werden, in der sich die Mutter befindet. Die hierfür vom Land erforderlichen Aufwendungen werden aus Mitteln des Kap. 0508 finanziert. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Unterhaltspflichtigen. Ersatzleistungen werden bei Tit. 119 49 vereinnahmt.

124 01	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 45,9 35,2	a) b) c)	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Aus der Überlassung landeseigener Geräte und Fahrzeuge an Dritte.

124 11	056	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	2,0 1,9 1,4	a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
125 32	056	Aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	315,0 289,1 307,9		a) b) c)	300,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 514 32.						
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 0,0 0,2		a) b) c)	10,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			1.141,0		a)	1.126,0
Übrige Einnahmen						
231 01	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	60,0 131,4 74,3		a) b) c)	70,0
Erläuterung: Ersatz der Kosten des Vollzugs von Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe und freiheitsentziehender Maßnahmen der Besserung und Sicherung in den Fällen des Art. 96 Abs. 5 GG.						
232 02	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	8,0 19,1 12,9		a) b) c)	15,0
Erläuterung: Ersatz anderer Länder für die Unterbringung kranker Gefangener im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			68,0		a)	85,0
Titelgruppen						
81		Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben				
Erläuterung: Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) sind bei Tit. 121 81 und Tit. 261 81 veranschlagt.						
121 81	056	Ablieferung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	47,2
Erläuterung: Vgl. Tit. 261 81, 671 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

125 81	056	Erlöse aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrest- anstalten	5,0 0,2 0,9		a) b) c)	1,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW werden hier nun noch Einnahmen aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten nachgewiesen. Vgl. Tit. 546 81.

261 81	056	Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	9.067,5 8.900,8 8.637,9		a) b) c)	9.427,9
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die durch die Inanspruchnahme des Personals der Justizvollzugsanstalt anfallenden Personalkosten und die aus organisatorischen Gründen bei anderen Stellen der Landesverwaltung (Justizvollzugsanstalt, Liegenschaftsverwaltung etc.) für ihn anfallenden Sachkosten hat der Landesbetrieb zu erstatten.

Summe Titelgruppe 81 9.072,5 a) 9.476,1

Gesamteinnahmen 10.281,5 a) 10.687,1

Ausgaben

Personalausgaben

Für die Bemessung bzw. Anpassung des Startbudgets der Personalausgabenbudgetierung kann das Finanzministerium die Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 verstärken.

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	110.964,9 110.162,7 110.983,4		a) b) c)	113.051,5
--------	-----	--	-------------------------------------	--	----------------	-----------

Die Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung. Bis zum Umfang von 14 Deputaten können Lehrer von beruflichen Schulen (Kap. 0420) ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zum Unterricht in den Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Personalkosten erstattet werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Bezüge der Beamten darunter		112.908,6
		<u>Tsd. EUR</u>	
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 140/130 Beamte je 21 EUR im Monat	32,8	
1.2	Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten Mehrarbeitsvergütungen Vergütungen für Organisten und Messner	1.980,0 60,0 2,0	
3.	Abgeordnete Beamte und Richter		142,9
		zus.	113.051,5

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Die Bezüge der zum Aufstieg zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer der Abordnung außerhalb der Landesverwaltung aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Ebenso werden die Bezüge von Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, die zu ihrer Ausbildung zu Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern in andere Geschäftsbereiche und außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden, aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt.
 Zu Nr. 1.2: Beamte der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Messnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen.
 Aus den Abordnungsmitteln können außerdem die Bezüge für aus Kap. 0503 zur Ausbildung abgeordnete Beamte des Justizwachtmeisterdienstes gezahlt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 über freie Sachbezüge.

422 03	056	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	2.942,1 3.295,1 2.371,9	a) b) c)	3.915,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Werkmeister- und Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Dienst-räumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten: Tsd. EUR

3.	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	160,0
4.	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10 Beamte je 21 EUR im Monat	2,6

427 11	056	Nebenvergütungen	75,0 26,0 39,2	a) b) c)	50,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Chirurgen des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg für die Übernahme der chirurgischen Behandlung der Gefangenen in Justizvollzugsanstalten sowie Nebenvergütungen für Landesbedienstete, die in den Justizvollzugsanstalten Nebentätigkeiten als Ärzte, Psychologen, Lehrer u. dgl. ausüben. Im Ansatz sind rd. 10,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

427 26	056	Persönliche Prüfungskosten	18,0 10,3 6,3	a) b) c)	18,0
--------	-----	----------------------------	---------------------	----------------	------

Erläuterung: Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen im Bereich des Strafvollzugs.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

427 51	056	Sonstige Beschäftigungsentgelte	700,0		a)	710,0
			582,6		b)	
			623,3		c)	

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	158,0
2. Sonstiges	552,0
zus.	710,0

Zu Nr. 2: Hier sind insbesondere Vergütungen der nicht im Landesdienst stehenden nebenberuflich tätigen Ärzte, Geistlichen, Psychologen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter, Organisten u. dgl. veranschlagt. Im Ansatz sind rd. 15,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

Mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.

428 01	056	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	15.088,6		a)	14.465,2
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	49,6
5. 35/35 Auszubildende an der Berufsakademie - Bereich Sozialwesen -, 25/25 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	276,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	21,0
10. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10 Arbeitnehmer je 21 EUR im Monat	2,6
11. Sonstiges (Vergütungen für Mesner u.a.)	1,5
Istergebnis 2007:	
Tit. 425 01	12.635,1 Tsd. EUR
Tit. 426 01	1.497,4 Tsd. EUR
zus.	14.132,5 Tsd. EUR

453 01	056	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	220,0		a)	250,0
			219,2		b)	
			130,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	180,0
2. Umzugskostenvergütungen	70,0
zus.	250,0

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Anspruchsberechtigten.

Zwischensumme Personalausgaben	130.008,6		a)	132.459,8
---------------------------------------	-----------	--	----	-----------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	056	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.800,0 1.715,6 1.595,2	a) b) c)	1.950,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	300,0
2. Porto	145,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	700,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	1.950,0

Mehr für Unterhaltung und Instandsetzung wegen Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung und -wartung.

514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	650,0 598,9 688,7	a) b) c)	670,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	670,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen :

	2008	2009
Pkw	13	11
davon geleast	13	11
Lkw	21	16
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.:		
Gefangenentransportwagen bis 9 Plätze	80	77
Gefangenentransportwagen über 9 Plätze	7	7
Krankentransportwagen	2	2
Sondereinsatzfahrzeuge	18	18
davon geleast	12	14
Zugmaschinen	-	4
Anhänger für Kfz	14	3
Krafräder mit Anhänger	2	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	10	2

Änderungen des Fahrzeugbestands:

Zwei PKW und drei Gefangenentransportwagen konnten auf Grund von Außenstellenschließungen und Organisationsänderungen eingespart werden. Im Übrigen musste der Fahrzeugbestand nach einer umfassenden Erhebung korrigiert werden. Bei Übergang des Fuhrparks der Arbeitsbetriebe an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen wurden einige Fahrzeuge falsch zugeordnet.

Zum Fahrzeugbestand des Vollzuglichen Arbeitswesens siehe Anlage 1

Mehr insbesondere wegen Verteuerung der Energiepreise und steigender Kfz-Unterhaltungskosten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	900,0 893,1 783,9	a) b) c)	970,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 2240/2305 Beamte und Beschäftigte des allgemeinen Vollzugsdienstes sowie der Leiter der Sicherheitsgruppe Strafvollzug. Veranschlagt ist außerdem die Erstausrüstung von 90/100 Anwärtern für den allgemeinen Vollzugsdienst.
Die Höhe des Ansatzes richtet sich insbesondere nach der Zahl der Dienstkleidungsberechtigten. Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenansatz an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die Beschaffung der Dienstkleidung. Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Berechtigten.

514 11	056	Verbrauchsmittel für den Justizvollzug	145,0 163,4 133,4	a) b) c)	170,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Beschaffungskosten für BtM-Testreagenzien, Munition und Verbrauchsmaterial für erkennungsdienstliche Behandlung (Filme etc.). Mehr wegen erhöhtem Bedarf und Verteuerung des Materials.

514 32	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	300,0 267,7 268,2	a) b) c)	280,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

Ausgaben sind bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 125 32 zulässig.

Erläuterung: Vgl. Tit. 125 32.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	520,0 599,3 521,0	a) b) c)	650,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Mehr wegen Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung.

518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	50,0 43,3 37,6	a) b) c)	55,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 24/25 Pkws bis 1,4 l (65 kW)

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2008 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
2009					
Bruchsal	VW Golf Kombi	1995	175 000	197 500	KA - 6093

Mehr wegen höherer Leasingraten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
526 01	056	Gerichts- und ähnliche Kosten		10,0 13,5 10,4	a) b) c)	12,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren.						
526 11	056	Kosten für Sachverständige		70,0 57,2 62,0	a) b) c)	70,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen.						
526 22	056	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		15,0 11,4 11,9	a) b) c)	15,0
527 01	056	Dienstreisen		75,0 72,8 78,8	a) b) c)	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		Zugelassene Fahrzeuge		2008		2009
		Pkw		42		40
534 01	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		890,0 878,9 854,0	a) b) c)	910,0
Erläuterung: Hier sind insbesondere die Mittel für die notwendige Inanspruchnahme privater Sicherheitsdienste zum Betrieb der Abschiebungshaftabteilungen in den Justizvollzugsanstalten Mannheim und Rottenburg veranschlagt. Mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.						
534 02	056	Teilprivatisierter Betrieb der Justizvollzugsanstalt Offenburg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.650,0
Erläuterung: Veranschlagt ist das Entgelt für die Dienstleistungen des privaten Betreibers im nichthoheitlichen Bereich der Justizvollzugsanstalt Offenburg. Der Ansatz umfasst die vertraglichen Verpflichtungen für die Vorbereitung und Aufnahme des Probebetriebs ab Mai 2009 sowie des Vollbetriebs ab August 2009.						
534 03	N 056	Sachaufwand im Rahmen der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	85,0
Erläuterung: Ab 01.01.09 werden im Rahmen eines Modellversuches zunächst insgesamt 75 Probanden im Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe, bei Lockerungen außerhalb der Justizvollzugsanstalt oder im Entlassungsurlaub elektronisch beaufsichtigt werden. Veranschlagt ist der Sachaufwand für technische und personelle Dienstleistungen im Rahmen des Modellversuchs.						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 05	056	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	110,0		a)	110,0
			84,4		b)	
			81,7		c)	

Erläuterung: Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 01	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschließlich Reisekosten)	140,0		a)	140,0
			116,8		b)	
			131,1		c)	

546 49	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	110,0		a)	110,0
			88,8		b)	
			96,3		c)	

Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Dolmetscher und Übersetzungskosten anlässlich der Besuchs- und Briefüberwachung bei gefährlichen Gefangenen)	80,0
4. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	4,0
zus.	110,0

Der Betrag bei Erl. 4 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

546 51	056	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	90,0		a)	90,0
			53,8		b)	
			58,0		c)	

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	5.875,0		a)	10.012,0
--	---------	--	----	----------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	200,0		a)	100,0
			16,5		b)	
			105,0		c)	

Erläuterung: In Vollzugsanstalten anderer Länder werden kranke Gefangene in besonderen Fällen und Gefangene zur Berufsausbildung untergebracht. Die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer erfolgt insbesondere auch aufgrund notwendiger Sanierung des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg.

633 01	056	Erstattung der Kosten für den Vollzug der Unterbringung von Jugendlichen und Heranwachsenden in einer Einrichtung nach § 93 a JGG	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Für Kostenerstattungen an den Bezirk Oberpfalz für die Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender im Bezirkskrankenhaus Parsberg II als Einrichtung nach § 93 a JGG.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
671 02	056	Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung	410,0 363,6 368,2		a) b) c)	545,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen für die Übernahme der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten durch in Diensten der Landeskirchen stehende Pfarrer. Mehr insbesondere zur Finanzierung von zwei zusätzlichen Seelsorgern (JVA Offenburg).</p>						
681 01	056	Taschengelder für Gefangene	515,0 395,1 452,6		a) b) c)	410,0
<p>Erläuterung: Bedürftigen Gefangenen ist nach §§ 46, 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG oder nach besonderen Bestimmungen des Justizministeriums ein Taschengeld zu gewähren.</p>						
681 02	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	100,0 67,9 65,5		a) b) c)	100,0
<p>Tit. 681 02 und Tit. 863 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Reisebeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Entlassungskleidung und Sicherstellung persönlicher Habe mittelloser Gefangener (§ 75 StVollzG) sowie für die Unterstützung mittelloser Abschiebungsgefangener.</p>						
681 03	056	Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene	25,0 7,9 11,6		a) b) c)	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene.</p>						
684 01	056	Zuschüsse an Vereine für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für Sozialhilfe für Gefangene und für Entlassene in der Übergangszeit	135,0 116,0 116,0		a) b) c)	135,0
684 02	056	Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen	2.220,0 0,0 0,0		a) b) c)	2.420,0
<p>Erläuterung: Die Vereine Projekt Chance e.V. und Prisma e.V. fördern den Jugendstrafvollzug in freien Formen in den Einrichtungen Creglingen- Frauental und Leonberg (Seehaus) mit insgesamt 30 Plätzen. Mehr wegen der Konzeption eines dritten Standorts.</p>						
685 01	056	Zuschuss an den Förderverein Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg e.V.	20,0 20,0 20,0		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Ludwigsburg gewähren einen Zuschuss zum laufenden Betrieb des Strafvollzugsmuseums Ludwigsburg.</p>						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 49	056	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0		a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Zuschuss an den Verein „Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e. V.“ in Wiesbaden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.627,0	a)	3.757,0
---	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	502,5 664,4 247,1		a) b) c)	346,3
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind

	2009 Tsd. EUR
Ersatzbeschaffungen	
2 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die Justizvollzugsanstalten Freiburg und Schwäbisch Hall	72,8
1 Gefangenentransport/Versorgungsfahrzeug Kombi bis 2,5 l (80 kW) für die Justizvollzugsanstalt Heimsheim	30,9
1 Gefangenen-Krankentransportfahrzeug bis 2,5 l (96 kW) für das Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg	60,6
Neubeschaffungen	
5 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die neue Justizvollzugsanstalt Offenburg	182,0
	346,3

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2008 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Freiburg	Gefangenentransport- wagen VW Kombi Transporter	1999	230.000	282.000	FR-1440
Heimsheim	Gefangenentransport- wagen VW LT 28	2003	182.000	250.000	PF-2801
Hohenasperg	Gefangenen- Krankenkraftwagen VW Kombi mit Aufbau	1998	248.000	276.000	LB-2160
Schwäbisch Hall	Gefangenentransport- wagen VW Kombi Transporter	1997	195.000	215.000	SHA-252

812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbetriebe) 2010 kw 3.450,0 Tsd. EUR	2.800,0 1.250,6 1.006,1		a) b) c)	5.650,0
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanzweisung für die Staatl. Hochbauämter vom Nutzer zu tragen sind. Hierunter fallen im Jahr 2009 insbesondere die Ausstattungen des Neubaus der JVA Offenburg (ca. 3.600,0 Tsd. EUR) und von Ergänzungsbauten des Haftplatzentwicklungsprogramms (ca. 50,0 Tsd. EUR). Außerdem sind wegen der Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung verschiedene Ersatzbeschaffungen in der Gebäudetechnik und bei sanitären Anlagen nun aus dem Nutzerhaushalt zu finanzieren. Vorgesehen sind des weiteren u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen für Krankenabteilungen, Küchen und Wäschereien und zur Gewährleistung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
863 01	056	Darlehen an Gefangene		7,0 -0,9 -3,7	a) b) c)	7,0
		Rückerstattungen fließen den Mitteln zu. Tit. 863 01 und Tit. 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.				
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen				3.309,5	a)	6.003,3
Titelgruppen						
Die Titel der Tit.Gr. 71, 72, 73 und 81 (ohne Tit. 682 81) sind gegenseitig deckungsfähig. Hinsichtlich der Titel in den Titelgruppen gilt eine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den Titeln nach § 6 a StHG ohne Tit.Gr. 69.						
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten Landesbedienstete in den Justizvollzugseinrichtungen freie Unterkunft.						
Erläuterung: Mehr insbesondere wegen stark erhöhter Anzahl von Auszubildenden für den allgemeinen Vollzugsdienst und Werkdienst.						
427 68	056	Unterrichtsvergütungen u. dgl.		80,0 80,2 49,0	a) b) c)	110,0
525 68	056	Allgemeiner Sachaufwand		240,0 289,4 228,5	a) b) c)	245,0
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Justizvollzugsanstalten.						
527 68	056	Reisekosten		105,0 84,6 78,5	a) b) c)	120,0
Summe Titelgruppe 68				425,0	a)	475,0

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Aufwendungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten ausgebracht. Hierzu gehören insbesondere auch die schwachstromtechnischen Sicherheitseinrichtungen.

511 69A	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	600,0		a)	600,0
			383,4		b)	
			440,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	200,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	400,0
zus.	600,0

511 69B	056	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.000,0		a)	1.000,0
			664,5		b)	
			651,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	800,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	90,0
4. Sonstiges (LVN III)	10,0
zus.	1.000,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2008	2009
3	3

An Fernsprechkzentralen von Justizvollzugsanstalten sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 06, 08 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	056	Verbrauchsmittel	145,0		a)	145,0
			138,3		b)	
			146,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	056	Maschinen- und Gerätemieten	150,0		a)	85,0
			79,2		b)	
			84,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mietkaufraten für EDV-Systeme sowie die Mieten für Kopiergeräte.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

525 69	056	Aus- und Fortbildung		50,0 23,3 25,5	a) b) c)	30,0
534 69	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.800,0 1.764,9 1.097,6	a) b) c)	1.800,0

			2009
			Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	15.750,0
		Davon zur Zahlung fällig im	
		Haushaltsjahr 2010bis zu	1.000,0
		Haushaltsjahr 2011bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2012bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2013bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2014bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2015bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2016bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2017bis zu	1.750,0
		Haushaltsjahr 2018bis zu	1.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Pflege von Software und für Beratungsleistungen für Informationstechnik sowie Raten für das BK-Outsourcing.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Einbeziehung der Justizvollzugsanstalten in den BK-Outsourcing-Anschlussvertrag benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2018 16.000,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 250,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2018 insgesamt 15.750,0 Tsd. EUR).

546 69	056	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,1 0,1	a) b) c)	0,0
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		950,0 552,9 380,5	a) b) c)	1.070,0
		2010 kw 420,0 Tsd. EUR				

Erläuterung: Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen von informationstechnischen Einrichtungen, Anlagen, Geräten usw., darunter Zellenrufanlagen, Gefahrenmeldeanlagen etc. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung für die Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung vom Nutzer zu tragen sind.

Mehr insbesondere für die nutzerseitige Ausstattung der neuen JVA Offenburg.

Summe Titelgruppe 69			4.695,0	a)	4.730,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

71 Verpflegung, Textilien, Hygiene

Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf.

511 71	056	Kleidung, Wäsche, Bettzeug	1.450,0	a)	2.200,0
			1.490,3	b)	
			1.362,6	c)	
		2010 kw 700,0 Tsd. EUR			

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	1.500,0
2. Instandsetzung und Reinigung	700,0
zus.	2.200,0

Mehr wegen Erstausrüstung der neuen JVA Offenburg mit Matratzen und Gefangenenbekleidung.

514 71	056	Verpflegung und Hygiene der Gefangenen	8.000,0	a)	7.700,0
			7.123,3	b)	
			7.789,1	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Gefangenen	7.200,0
2. Hygiene der Gefangenen	500,0
zus.	7.700,0

Summe Titelgruppe 71	9.450,0	a)	9.900,0
-----------------------------	---------	----	---------

72 Ärztliche Versorgung

Erläuterung: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf

514 72	056	Medikamente, Sanitätsverbrauchsmaterial (einschließlich Kleingerät)	3.200,0	a)	3.000,0
			2.624,9	b)	
			2.657,1	c)	
534 72	056	Ärztliche Behandlung, Unterbringung in Krankenanstalten u. dgl.	4.350,0	a)	4.000,0
			3.845,8	b)	
			3.978,2	c)	

Erläuterung: Neben der allgemeinen externen medizinischen Versorgung werden hier auch die Mittel für die Behandlung von Strafgefangenen durch externe Psychotherapeuten veranschlagt.

Summe Titelgruppe 72	7.550,0	a)	7.000,0
-----------------------------	---------	----	---------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

73 Sonstige Betreuung

Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Aus Tit.Gr. 73 werden auch Dritten Aufwendungen ersetzt, die diesen im Zusammenhang mit der Betreuung der Gefangenen entstanden sind, einschließlich der Aufwendungen zur Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs (z. B. freie Träger von Drogenberatungsstellen wie Kirchen, Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Kirchliche Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Release Stuttgart e.V. usw.).

511 73	056	Gefangenenbücherei	10,0 10,8 7,8	a) b) c)	10,0
514 73	056	Bastelmaterial, Spiele, Zeitungen u. dgl.	50,0 40,9 40,9	a) b) c)	50,0
534 73	056	Dienstleistungen Dritter (einschließlich Reisekosten)	1.600,0 1.227,0 929,8	a) b) c)	1.600,0

Erläuterung: Die persönlichen Ausgaben für die haupt- und nebenberuflichen Ärzte, Geistlichen, Lehr- und sonstigen Kräfte werden bei den Tit. 422 01, 425 01, 427 11 und 427 51 nachgewiesen.

546 73	056	Schule, Freizeit, Sonstiges	300,0 226,7 216,5	a) b) c)	300,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Unterrichtsmittel, Schulbedarf u. dgl.	130,0
2. Mittel für Freizeitgestaltung, Sonstiges (darunter auch Kosten für den Betrieb der Ballsporthalle des VSC Rot-Weiß-Mannheim e. V.)	170,0
zus.	300,0

681 73	056	Aufwand des Landes für Folgeschäden aus Sportunfällen Gefangener	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Gefangene erhalten für Schäden aus Sportunfällen, die nach der Entlassung fortauern, Leistungen.

686 73	056	Zuschüsse zu Fernstudiengängen	1,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss zur Förderung eines Modellversuchs für Fernstudiengänge bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal.

Summe Titelgruppe 73 1.961,5 a) 1.961,5

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

81 Lehr- und Arbeitsbetriebskosten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb VAW) für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen -bei Beträgen über 50 Tsd. EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Justizministeriums- verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,
 B) eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die vom Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielt wird, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterung: In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten werden 62 Ausbildungsplätze in verwaltungstypischen Berufen für externe Auszubildende bereitgehalten. Bei Tit. 429 81 ist der hierfür erforderliche Aufwand an Ausbildungsvergütungen veranschlagt.

Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Die im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW anfallenden Ausgaben sind bei Tit. 671 81 und 682 81 veranschlagt.

429 81	056	Personalausgaben, Trennungsgelder u. dgl.	350,0	a)	350,0
			348,5	b)	
			391,9	c)	

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ausbildungsvergütungen für externe Auszubildende	345,0
2. Trennungsgelder	5,0
zus.	350,0

546 81	056	Mit den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten	5,0	a)	1,0
		zusammenhängende sächliche Kosten (einschließlich	0,8	b)	
		Reisekosten)	0,8	c)	

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW sind hier die Aufwendungen für die Arbeitsbetriebe der Jugendarrestanstalten veranschlagt. Vgl. Tit. 125 81.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
671 81	056	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	12.378,0 11.170,3 11.923,8		a) b) c)	11.801,4
<p>Erläuterung: Der Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) erbringt im Auftrag der Justizvollzugsanstalten Leistungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung, der arbeitstherapeutischen Behandlung und der Versorgung der Gefangenen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind dem Landesbetrieb zu erstatten. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Umfang des zu erstattenden Aufwands des Landesbetriebs VAW. Vgl. Tit. 261 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.</p>						
682 81	056	Zuschuss an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	500,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p>						
<p>Erläuterung: Vgl. Tit. 121 81 und 261 81 sowie Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.</p>						
Summe Titelgruppe 81			13.233,0		a)	12.152,4
82		Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug				
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind übertragbar.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Sachaufwand für ein Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug. Dieses wird in 4 Tranchen von jeweils 7,5 Mio. EUR - insgesamt 30 Mio. EUR - umgesetzt. Personalstellen mit einem Aufwand von 938,4 Tsd. EUR sind bei Titel 422 01 und in Höhe von 80,6 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Bei Kapitel 0503 sind Personalstellen mit einem Aufwand von 511,0 Tsd. EUR bei Titel 422 01 und in Höhe von 120,0 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Die Sachmittel in Höhe von 5.850,0 Tsd. EUR werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.</p>						
511 82	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
812 82	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.850,0 0,0 0,0		a) b) c)	5.850,0
981 82	056	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 und 381 04 für Baumaßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Das Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug beinhaltet auch Maßnahmen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Vermögen und Bau. Die insoweit erfolgenden Kostenerstattungen an den Landesbetrieb Vermögen und Bau werden hier nachgewiesen.</p>						
Summe Titelgruppe 82			5.850,0		a)	5.850,0
Gesamtausgaben			185.984,6		a)	194.301,0

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0508

Verwaltungseinnahmen	1.146,0	a)	1.174,2
Übrige Einnahmen	9.135,5	a)	9.512,9
Gesamteinnahmen	10.281,5	a)	10.687,1
Personalausgaben	130.438,6	a)	132.919,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	28.930,0	a)	32.898,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16.506,5	a)	15.559,9
Ausgaben für Investitionen	10.109,5	a)	12.923,3
Gesamtausgaben	185.984,6	a)	194.301,0
Kapitel 0508 Zuschuss	175.703,1	a)	183.613,9

Anlagen:**Anlage 1
Landesbetrieb VAW**

Zweckbestimmung	– Beträge in Tsd. EUR –		
	2008	2009	
A. Erfolgsplan			
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	27.831,9	28.739,2	
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	
2.1 Erstattungen für betriebsfremde Leistungen	12.378,0	11.801,4	
2.2 Übrige betriebliche Erträge	146,3	261,5	
3. Außerordentliche Erträge	-	-	
	<u>Summe Erträge:.....</u>	<u>40.356,2</u>	<u>40.802,1</u>
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand			
1.1. Rohstoffe	2.951,3	4.484,1	
1.2. Hilfsstoffe	2.800,3	1.832,7	
1.3. Betriebsstoffe u. dgl.	2.112,5	2.280,1	
2. Personalaufwand			
2.1. Bedienstetenbezüge	10.972,2	9.964,8	
2.2. Gefangenentlohnung	9.967,8	12.298,2	
2.3. Sozialaufwand	7.151,0	4.398,3	
2.4. Sonstige Personalaufwendungen	142,4	155,1	
3. Abschreibungen	1.762,9	1.688,1	
4. Sonstiger betrieblicher Aufwand			
4.1. Instandhaltung und Instandsetzung			
4.1.1. Grundstücke/Bauten	-	-	
4.1.2. Betriebseinrichtungen	923,1	749,8	
4.2. Übrige Aufwendungen	1.678,8	2.141,1	
	<u>Summe Aufwendungen:</u>	<u>40.462,3</u>	<u>39.992,3</u>
III. Überschuss/Fehlbetrag	-106,1	809,8	

**Anlage 1
Landesbetrieb VAW**

Zu A I/1: Veranschlagt sind die Erträge aus der Produktion der Werkbetriebe der am Landesbetrieb beteiligten Justizvollzugsanstalten.

Zu A I/2.1: Der Landesbetrieb erbringt betriebsfremde, nach dem Strafvollzugsgesetz (StVollzG) jedoch vorgeschriebene Leistungen, die aus dem Justizhaushalt (Kap. 0508 Tit. 671 81) erstattet werden. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um Erstattungen für:

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
a) Berufliche Förderung der Gefangenen	3.889,1	3.707,94
b) Arbeitstherapeutische Maßnahmen	1.324,1	1.262,42
c) Versorgungsleistungen für die Justizvollzugsanstalt	5.610,9	5.349,53
d) Schulunterricht der Gefangenen	1.553,9	1481,51
Gesamtsumme A I/2.1	12.378,0	11.801,4

Die Bezüge der externen Auszubildenden sind bei Kap. 0508 Tit. 429 81 veranschlagt, so dass insoweit keine Erstattungsleistungen anfallen.

Zu A I/2.2: Veranschlagt sind sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Flächenstilllegungsprämien im Bereich der Landwirtschaftsbetriebe (Staatsdomänen).

Zu A II/1.1, 1.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen der Werkbetriebe für die zur Produktion benötigten Roh- und Hilfsstoffe.

Zu A II/1.3: Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betriebsstoff-Verbrauch der Werkbetriebe wie z.B. Strom, Wasser, Heizung, Pflanzenschutzmittel, Verbrauchswerkzeugteile, geringwertige Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Beschaffungskosten bis 200 Euro sowie für produktionsbezogene Fremdleistungen.

Zu A II/2.1: Der Landesbetrieb verfügt über keinen eigenen Personalhaushalt. Er erstattet dem Justizhaushalt daher die Dienstbezüge für 486 planmäßige Beamte (Kap. 0508 Tit. 261 81), soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist. Von den veranschlagten Beträgen werden 2.424,4 TEUR für die im Landesbetrieb beschäftigten Beamten als Versorgungsbeitrag an das Landesamt für Besoldung und Versorgung abgeführt.

Zu A II/2.2: Veranschlagt ist das Arbeitsentgelt bzw. die Ausbildungsbeihilfe für die Gefangenen nach §§ 43, 44 StVollzG.

Zu A II/2.3: Veranschlagt sind die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Gefangenen nach §§ 26 Abs. 1 Nr. 4, 345, 347 SGB III.

Zu A II/2.4: Veranschlagt sind sonstige Personalaufwendungen insbesondere für betriebsbedingte Fort- und Weiterbildungen sowie Aufwendungen im Bereich Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin.

Zu A II/3: Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, das für die Gefangenenbeschäftigung im Landesbetrieb vorgehalten wird.

Zu A II/4.1.1: Die Aufwendungen für den Bauunterhalt werden bis auf weiteres aus dem Bauhaushalt bestritten.

Zu A II/4.1.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen für laufende Instandhaltungen der für die Gefangenenarbeit vorgehaltenen Betriebseinrichtungen des Landesbetriebs.

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Gebühren und Beiträge, Abfallentsorgung, Büromaterial, Werbung, Telekommunikation, Porti, Treibstoffverbrauch, Reisekostenerstattungen, die Jahresabschlusserstellung, EDV Hardware, EDV Softwarebetreuung, Lizenzgebühren für SAP und sonstige Aufwendungen.

Anlage 1
Landesbetrieb VAW

Zweckbestimmung		– Beträge in Tsd. EUR –	
		2008	2009
B. Finanzplan			
I. Mittelbedarf			
1.	Fehlbetrag des Erfolgsplans	106,1	-
2. Vermehrung des Anlagevermögens			
2.1.	Grundstücke und Bauten	-	-
2.2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.417,0	1.477,0
2.3.1.	Fahrzeuge	237,0	416,0
2.3.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen	502,7	557,7
3.	Ablieferungen an das Land (Kap. 0508, Tit. 121 81)	-	47,2
	Summe Mittelbedarf:	2.262,8	2.497,9
II. Deckungsmittel			
1.	Überschuss des Erfolgsplans.....	-	809,8
2. Verminderung des Anlagevermögens			
2.1.	Abgänge	-	-
2.2.	Abschreibungen	1.762,8	1.688,1
3.	Zuführung des Landes	500,0	-
	(Kap. 0508 Tit. 682 81)		
	Summe Deckungsmittel:	2.262,8	2.497,9

Anlage 1
Landesbetrieb VAW

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von technischen Anlagen und Maschinen für die Werk- und Lehrbetriebe, darunter folgende größere Objekte:

2009	VAW Adelsheim	Drehmaschine (E)
	VAW Bruchsal	Druckmaschine (E)
	VAW Freiburg	Kantenanleimmaschine (N) Drehbank
	VAW Heilbronn	Druckmaschine (N) Schneidemaschine (E)
	VAW Heimsheim	Sägeautomat (E) Sägeautomat (E) Stehende Plattensäge (E) Papierschnidemaschine (E) Digitalfarbdruck-/kopiergerät (E)
	VAW Mannheim	Backöfen (E)
	VAW Ravensburg	Spritz- und Lackierausstattung (E) CNC-Drehmaschine (E) Maisrätpler/Universal (E)
	VAW Rottenburg	Pflug (E)
	VAW Ulm	Universal-Fräsmaschine (E) CNC-Bohr- und Fräsbearbeitungszentrum (E) Breitbandschleifmaschine (E) Korpuspresse (E)

(E): Ersatzbeschaffung / (N): Neubeschaffung

Zu B I/2.3.1: Veranschlagt sind folgende Fahrzeugbeschaffungen:

2009	VAW Adelsheim	Elektrostapler (E)
	VAW Heimsheim	Gabelstapler (E)
	VAW Rottenburg	Zugmaschine (E)
	VAW Schwäbisch Gmünd	Kurzschnitt-Silierladewagen (E)
	VAW Schwäbisch-Hall	Schlepper (E)
	VAW Stuttgart	Gabelstapler (E)

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

Der Gesamte Bestand aus Titelgruppe 81 ist in den Landesbetrieb übergegangen.

	2008	2009
PKW	2	2
davon geleast	2	2
Zugmaschinen	34	35
LKW	9	9
Gefangenentransportwagen bis 9 Sitze	2	2
Transportfahrzeuge	23	12
Kraftfahrzeuganhänger	9	24
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	18	32

Zu B I/2.3.2: Veranschlagt sind erforderliche Beschaffungen zum Ersatz und zur Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Anschaffungs- und Herstellungskosten über 200 Euro, wobei geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.